

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ DH 858
Radgröße 8,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M8	DH 858 M8/ohne Ring	5/112/66,6	34	770	2180	8/2012
M8	DH 858 M8/ohne Ring	5/112/66,6	38	715	2160	5/2008
M8	DH 858 M8/ohne Ring	5/112/66,6	56	1000	2365	7/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47342
Herstellerzeichen rial Germany
Radtyp und Ausführung DH 858 (s.o.)
Radgröße 8,5Jx18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M8	5/112	34	770	2180	FE	09/2012	TZT Lamsheim
M8	5/112	38	715	2160	FE	05/2008	TZT Lamsheim
M8	5/112	38	715	2160	FE	05/2008	TZT Lamsheim
M8	5/112	56	1000	2365	FE	09/2012	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
M8	5/112	38	715	225/40R18	05/2008	TZT Lamsheim
M8	5/112	34	770	215/35R18	09/2012	TZT Lamsheim
M8	5/112	56	1000	225/40R18	09/2012	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M8	5/112	38	715	275/35R18	FE	05/2008	TZT Lamsheim
M8	5/112	34	770	265/40R18	FE	09/2012	TZT Lamsheim
M8	5/112	56	1000	265/40R18	FE	09/2012	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,832 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Mai 2008 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	04.06.2008
	mit Änderung vom	14.09.2018
Radzeichnung	2974-04	10.03.2008
	mit Änderung vom	23.10.2009
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Nabenkappenzeichnung	2426-03	07.03.2005
	mit Änderung vom	07.05.2008
Radzeichnung	3793-08	05.06.2012
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	3790-07	01.06.2012
	mit Änderung vom	20.12.2017
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	

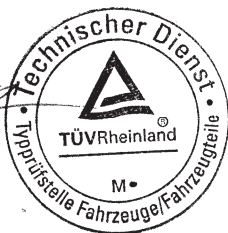
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. September 2018

SBC



Blauth

00304021.DOC